

Das Komplotz.

Romanette von Bobo n. Mannhdt.

„Weißt ich nicht, Herr General?“ hatten ihn schon so manche seiner Bekannten gefragt und „Ja, begreifst du nicht, weshalb Du nicht...“

Du mich zum glücklichen Ertelichen machst und mein liebes Weib wehst? „Ich hab was gegen Sie mit, ich sag, während Sie sich durch die Zeitung...“

„Das glaubst du, Frau?“ und damit warf er sich dem Erlanten an die Brust, „das glaubst du, Dir, denn ich bin derjenige gewesen, welche...“

„Du, Frau, Du warst es?“ Weiter kam er nicht, denn eine weiße Hand legte sich auf seinen Mund; er wollte sie fort und flüster flüster, wieder und wieder; alle seine Schläfenhärten schienen mit einem...

einigen Tage Deine Tante zu mir mit der Mitteilung, daß Du ein... „Ich hab was gegen Sie mit, ich sag, während Sie sich durch die Zeitung...“

„Das glaubst du, Frau?“ und damit warf er sich dem Erlanten an die Brust, „das glaubst du, Dir, denn ich bin derjenige gewesen, welche...“

„Du, Frau, Du warst es?“ Weiter kam er nicht, denn eine weiße Hand legte sich auf seinen Mund; er wollte sie fort und flüster flüster, wieder und wieder; alle seine Schläfenhärten schienen mit einem... „Ich hab was gegen Sie mit, ich sag, während Sie sich durch die Zeitung...“

Auskunfte über Geschäfte u. Privatverh. etc.

über Geschäfte u. Privatverh. etc. prompt u. direkt an alle Plätze der Welt. Beyrich & Greve, Internationales Anzeigen-Bureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 4, I. Fernspr. 625

10. Ziehung der 4. Klasse 1898. Hal. Preis. Lotterie.

(Don. 2. April 18. 2. Mal 1898.) Zahl der Gewinne über 100 Rthl. im betreffenden Stamm in Stamm beifolgt. (Ohne Gewähr.)

Table with 4 columns: Prize amount, Number of winners, and list of winning numbers. Includes sub-sections for 3rd and 2nd classes.

11. Ziehung der 4. Klasse 1898. Hal. Preis. Lotterie.

(Don. 2. April 18. 2. Mal 1898.) Zahl der Gewinne über 100 Rthl. im betreffenden Stamm in Stamm beifolgt. (Ohne Gewähr.)

Table with 4 columns: Prize amount, Number of winners, and list of winning numbers. Includes sub-sections for 3rd and 2nd classes.

10. Ziehung der 4. Klasse 1898. Hal. Preis. Lotterie.

(Don. 2. April 18. 2. Mal 1898.) Zahl der Gewinne über 100 Rthl. im betreffenden Stamm in Stamm beifolgt. (Ohne Gewähr.)

Table with 4 columns: Prize amount, Number of winners, and list of winning numbers. Includes sub-sections for 3rd and 2nd classes.

11. Ziehung der 4. Klasse 1898. Hal. Preis. Lotterie.

(Don. 2. April 18. 2. Mal 1898.) Zahl der Gewinne über 100 Rthl. im betreffenden Stamm in Stamm beifolgt. (Ohne Gewähr.)

Table with 4 columns: Prize amount, Number of winners, and list of winning numbers. Includes sub-sections for 3rd and 2nd classes.

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Main text of the story 'Das Komplotz' continuing from the top section.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.

Leipzigerstr. 21.

Reinhold Grünberg

(vormals Schgabel & Grünberg)

Leipzigerstr. 21.

empfiehlt sein grosses Lager in:

Leinwand, Bettzeug, Handtüchern und Tischtüchern.
Bettdecken, Damaste und Stangenleinen zu Bettbezügen.
Oberhemden nach Maass, Braut- und Kinder-Ausstattungen am Lager.
Kragen und Manschetten, Normalhemden und Unterzeuge, Kindertaschentücher Dtzd. 1,20.
 feine Herren- u. Damentaschentücher von 3 Mk. an. Seidene Herren- und Damentücher in allen Farben.

Amtlliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

1. Zu der Zeit vom 16. bis 30. April cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:
 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Frauenhut, Schirme, Stöcke, 1 Frauenhut, 1 Armsband, 1 zugeschnittene Weste, Vollweizenbrot, 2 Ohringe, verschiedene Arbeitsachen, 1 Frauenhut, 1 Schürze, barees Geld, 1 Paar Handschuhe, 1 Notizbuch, 1 Leinwand, 1 Ring, 1 Ciarenmütze, 1 Stimmzettel, 2 Schraubenschlüssel.
 2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
 1 Portemonnaie mit 15-16 M. Inhalt, beagl. mit 120 M., beagl. mit 12-13 M., beagl. mit 68 M., beagl. mit 46 M., beagl. mit 15,35 M., 1 doppelte Koralen-Polsterfelle, 1 Korallenbroche in Goldfassung, 1 goldene Damenuhr mit goldenen Ketten, 1 silberne Damenuhr mit N. Kette, 1 brauner Handschuh mit 6 D. Ringen, 1 goldene Brosche, Stein in Goldfassung, 1/2 Mtr. schwarzer Reidenstoff, 1/2 Mtr. schwarze Satin.
 An die unbekannteten Eigentümer der unter Nr. 1. bezeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten, dass, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 3 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1892 Verfahren werden wird.
 Besigliche Kaufstund wird während der Dienststunden im Polizei-Exercitair IV, Rathhausstr. 19, I. Zimmer Nr. 66, erteilt.
 Halle a. S., den 1. Mai 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der selbständige Dienmann Nr. 338 Ludwig Schulz ist freiwillig aus der Dienstmannschaft ausgeschieden.
 Es werden daher alle diejenigen, welche glauben, dass ihnen aus Handlungen oder Unterlassungen, welche der p. Schulz bei Gelegenheit eines ihm ertheilten Dienstmann-Auftrages begangen, Ansprüche an die von demselben befallene Dienstmannschaft zuzurechnen, hierdurch aufgefordert, diese Ansprüche im Vermittelungsgebäude der Unterzeichneten, Rathhausstrasse Nr. 19, Zimmer Nr. 47, binnen 2 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls über die Klausein weiter verfügt werden wird.
 Halle a. S., den 3. Mai 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Sandsteine- und Zinkblecharbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshochschule an der Fernmanntstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
 Angebote sind bis
Montag den 9. Mai, Vormittags 10 Uhr
 auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen anzusehen eintrommen werden können.
 Halle a. S., den 2. Mai 1898.

Der Stadtbaurath. Geunmer.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen für den Stadttheil Halle a. S. finden in diesem Jahre unter Leitung des königlichen Kreisphysikus, Geheimen Sanitätsrath Dr. Hirtel
 in dem Turnhalle der Wittelschule Clearystrasse 7
 und zwar:
 vom 30. April bis 30. Juni d. J.
 Mittwochs und Sonnabends, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr,
 vom 1. Juli bis 30. September d. J.
 Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr
 statt.
 Dieser Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche:
 a) im Jahre 1897 geboren sind,
 b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.
 Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflugesvaters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.
 Aus Eltern, in denen ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Group, Keuchhusten, Ruckpflugh, rothfarbige Entzündungen oder die natürlichen Pocken bestehen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impfpflicht gebracht werden.
 Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.
 Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.
 Jeder Impfung muss 8 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend zu der festgesetzten Zeit zur Revision vorgeführt werden, widrigenfalls die Impfung als ungelungen angesehen wird, und ein Impfling nicht erteilt werden kann.
 Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung, oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfpflicht gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Termin-ode dem Impfarzte anzuzeigen.
 Die Eltern, Pflugesvater und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder beim Pflugesvater - ausgeschieden diejenigen, welche ihre Kinder beim Pflugesvater durch Vermeidung impfen lassen wollen - werden daher hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft ansteckenden Entseten aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflugesvater in den anderweitigen Impf- oder Revisionsterminen zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.
 Diejenigen Eltern, Pflugesvater und Vormünder, welche ihre im Jahre 1897 impfpflichtigen Kinder beim Pflugesvater, wie ihnen freigestellt ist, durch Privatärzte impfen lassen wollen, werden hierdurch aufgefordert, bis längstens zum 30. September d. J. die erforderlichen Impfungen ausführen zu lassen.
 Halle a. S., den 15. April 1898.

Der Magistrat. Staube.

Etiquetten-Fabrik

Carl Warnecke,
 Halle a. S., Böllbergasse.
 Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.

Gartenfreunde

werden jetzt zur Baumblüthe (über 1000 Sämlinge) in den Familien-gärten, Wäldern 15, freudlich eingeladen.
 W. Dörfler.

VIII. Grosse Pferde-Verloosung zu Magdeburg.



Nur 1 Mark das Los, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 20 Pf extra) sind zu im Ganzen 2300 Gewinne von 60,000 Mark.
Herm. Semper
 Magdeburg, Breitweg 44.
 Loose à 1 Mk. sind zu haben in:
 Halle bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20,
 Schrödel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50,
 F. Wenzel, zu den 3 Kugeln, Restaurateur G. Rost.

Eiserne Balkon- und Gartenmöbel



für Privat- und Restaurationszwecke, sowie Friedhofsbänke
 empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen
Christian Glaser,
 Halle a. S.,
 Große Klausstr. 24.
 Reparaturen an Gartenmöbeln werden in meiner Werkstatt für Blech- und Schmiedearbeiten prompt ausgeführt.
 Preisliste kostenlos und portofrei.

Homöopath. Anstalt, Frankfurt a. M.

Stiftstr. Nr. 15,
 geg. 1888 (pac. für Geisteskrankenb., veralt. Geruchlos- u. Violentid., Anstalt, Spitalis, Luedlberchschum, Gals, Galt u. Nevenfrant., Kopf- und Brustschmerzen Folgen jugendl. Retardirung, Schmelzschmelz, Impfung etc. mit überaus bestem Erfolg. Neuestes Verfahren. Anwartsbrief. Prosp. nr. 20 Pfg.

Bitte für die ferientolonien.

Die Zeit naht heran, in welcher die Vorbereitungen für Aushebung der Ferientolonien getroffen werden müssen. Der erste Schritt ist die Bitte an unsere Mitbürger, Herz und Hand aufzuheben und uns ihr Eiferstücken zuwenden zu lassen. Groß oder klein: jede Gabe trägt dazu bei, nicht bloß in der Gegenwart Freude und Erholung, sondern vor allem für die Zukunft Gesundheit, Kraft und Frische zu schaffen. Jeder von uns ist bereit, Beiträge anzunehmen; am hehrwilligsten ist es, sie direkt an unseren Kassenführer, Buchhändler Dr. Niemann, Str. Steinstraße, gelangen zu lassen.
Verein für Volkswohl III. Abteilung.
 Fabrikant Brinmann, Landgerichtsdirektor Grönert, Kaufmann Dreffel, Oberlehrer Hilde, Professor Heintze, Schulverwalter Hädicke, Lehrer Heintze, Rentner Reil, Professor Rohlfütter, Stadtschulrath Kräfte, Lehrer Krummer, Buchhändler Dr. Niemann, Kaufmann Georg Sack, Dr. Schmidt-Rannard, Rentner Senff, Direktor Stieber, Rektor Wohltate.

Hallesches Adressbuch - 1898

mit dem Einwohner-Verzeichniss der Vororte
 Stehlfeld, Gröth, Ertha, Hülberg und Diemitz.
 Bearbeiten auf Grund offizieller Angaben von Behörden und Collegien.
 - Mit einem großen Plan der Stadt Halle -
 in Farbendruck.
 Preis eleg. gebd. 3 Mark.
 Vorrätig in der Expedition des "General-Anzeiger",
 Gr. Ulrichstr. 16, Eingang Dachritzstrasse.



Feinste Tafel-Butter, a Pfd. 108 Pfg.

Eier, Stück 4 Pfg.

F. H. Krause,
 Gr. Ulrichstr. 40,
 Leipzigerstr. 98,
 Alter Markt 18,
 Gr. Steinstr. 42.



in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die
Buchdruckerei W. Kutschbach
 (General-Anzeiger)
 Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Geschäftskarten